

AGENDA

Vinelz

Reggae total

In Berlin hat er seit Jahren einen Namen für gute Live Gigs und aus der Reggae-Gemeinde ist er nicht mehr wegzudenken: Cushna.

Jtr. Cushna ist auf der karibischen Insel Dominica geboren. Schon als Schüler hat er bei Talentshows mitgewirkt. Ende der siebziger Jahre hat der Musiker die Insel verlassen, um Auftritte in New York, London und Paris nachzukommen. Ein Abstecher nach Berlin dauerte dann etwas länger als vorgesehen, denn Cushna gründete dort die Band Livin Spirits. Schon bald entpuppte sich diese Gruppe mit ihrem Classical Lovers Rock zur populärsten Reggae-Band dieser Stadt. Als Vorgruppe von Reggae-Gröss Ziggy Marley haben sie sich dann einen Namen geschaffen. Die musikalische Wiege des Sängers steht bei Gregory Isaacs und Dennis Brown. Mit seiner sechsköpfigen Band macht Cushna echten Reggaemuffin, mit ihr ist er am Freitag in Vinelz zu Gast. Reservationen: Tel. 032 88 11 30.

Freitag, 2. Juni, The Big Red One Saloon, Vinelz bei Erlach; Türöffnung, 20 Uhr, Konzert, 22 Uhr.

Take 5

Ein Meister seines Fachs

Roy Ayers meldet sich mit einem neuen Album zurück. Zu hören sind die neuen Stücke diesen Samstag auch in Biel. Dann nämlich steht der Vibraphonist auf der Bühne des Jazzclubs Take 5.

ra. 1993 traf man am Jazzfestival in Montreux auf einen strahlenden Roy Ayers. Rapper-Guru hatte ihn für sein «Jazzmatazz»-Projekt gewonnen, und es tat dem immer wieder kritisierten Vibraphonisten sichtlich gut, dass sich die Jugend von heute auf ihn beruft.

Kritik kam von Jazzkreisen, als der 55jährige in den siebziger Jahren dem Jazzrock, dem Soul und Funk den Vorzug gab. Nachzuhören ist diese – aus heutiger Sicht elementarste Phase Ayers – auf dem soeben erschienenen Sampler «Evolution» (PolyGram). Gleichzeitig feiert aber der aus Los Angeles stammende Musiker auf dem Album «Nasté» (BMG Ariola) auch seine aktuelle Seite, die – wie nicht anders zu erwarten – sehr groovig und gepflegt klingt.

«Nasté» ist das erste grosse Projekt seit zehn Jahren. In der Zwischenzeit war nur auf kleinen Labels etwas von Roy Ayers zu hören gewesen. Nun hat er sich zum zweiten

Aktueller denn je: Vibraphonist Roy Ayers. (Bild: zvg)



Mal vom Jazz entfernt, ihn wieder auf die Tanzfläche zurückgeführt und alle jungen Soul- und Funk-Fans, die in den letzten paar Jahren seine Werke auf Vinyl in Second-

hand-Shops ersteigerten, werden es ihm danken.

Konzert: Jazzclub Take 5, Samstag, 3. Juni, 20.30 Uhr.

Biel

Benefiz-Jazz für Swissaid

Unter dem Motto «Jazz – eine Musik, die weiterhilft» spielt das Jazz-Quartett Minor Matter am Freitag auf dem Bieler Bahnhofplatz. Der Erlös aus der Kollekte kommt einem Selbsthilfeprojekt der Swissaid zugute.

mt. Minoar Matter; vier Musiker aus Bern, Solothurn und Aarau haben spontan für vier Benefizauftritte (Biel, Bern, Lausanne und Genf) in der Schweiz zugesagt.

Thomas Kupper, Bassist, hat selbst einige Zeit für Landwirtschaftsprojekte in Ostafrika gearbeitet. «Ich spiele für Swissaid, weil mich ihre Art der Entwicklungszusammenarbeit überzeugt», sagt er.

Seit Anfang 1993 in fester Formation spielt Minor Matter melodiosen Jazz aus verschiedenen Epochen der Jazzgeschichte: Erich «Joey Oz» Fi-

scher, Vibraphon, und Claus-Peter Prell, Gitarre, ergeben einen reizvollen Klangkontrast. Thomas Kupper, Kontrabass, bereitet hierfür den harmonischen Boden, während Aron Fluri, Schlagzeug, den richtigen Groove hineinbringt. Nebst bekannten Standards befinden sich auch Eigenkompositionen im Repertoire.

Swissaid unterstützt die ländliche Bevölkerung darin, ihre Situation in den Dörfern selber zu verbessern, vor allem Selbsthilfeprojekte, der am meisten benachteiligten Menschen in der Dritten Welt. Mit dem Erlös aus der momentanen Kollekte unterstützt Swissaid das Selbsthilfeprojekt «San Ramon» in Nicaragua, das eine bessere Gesundheitsversorgung der Familien zum Ziele hat.

● **Konzert in Bern:** Donnerstag, 1. Juni, Bärenplatz, Bern, 19 bis 22 Uhr.
● **Konzert in Biel:** Freitag, 2. Juni, Bahnhofplatz, Biel, 16 bis 20 Uhr.

Konzerte

Dupont-Singers

hf. Der Betagten- und Behindertenkulturkreis, Sarnen, veranstaltet am 2., 9. und 15. Juni Gospel-Konzerte. Das erste findet diesen Freitag in der reformierten grossen Kirche in Lyss statt.

Die Dupont-Singers überzeugen mit ihren ausdrucksstarken Stimmen, begeistern aber das Publikum auch durch gekonnte Interpretation von Gospels und Spirituals.

Mit dem Reingewinn dieser Anlässe werden Gratzkonzerte in Betagten- und Behindertenheimen organisiert.

Gospel-Konzerte im Seeland in Lyss, Seedorf und Pieterlen, jeweils um 20 Uhr:

● **Freitag, 2. Juni:** Reformierte grosse Kirche, Lyss.
● **Freitag, 9. Juni:** Reformierte Kirche, Seedorf.
● **Donnerstag, 15. Juni:** Reformierte Kirche, Pieterlen.

Für die Gospel-Konzerte gilt freier Eintritt (Kollekte).

Biel

Druckatelier

bt. Anlässlich der Druckgrafik-Ausstellung «Zustand» im Centre PasquArt in Biel, hat die Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten GSMBA in der Alten Krone, Biel, ein Druckatelier eingerichtet.

Wie geht das eigentlich: Radieren, Kaltnadel, Aquatinta im Tiefdruck? Dort werden diese Fragen beantwortet und zudem kann Einblick in die verschiedenen Drucktechniken wie Tief- und Hochdruck sowie die Serigrafie (Siebdruck) genommen werden.

Das Atelier ist bis Sonntag, 18. Juni, wie folgt geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, 16 bis 18 Uhr; Freitag, Samstag und Sonntag, 14 bis 18 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Auskunft erteilt Rolf Greder, Obergasse 12, 2502 Biel, Telefonnummer 032 22 39 96.

Was geschieht in einem Druckatelier? Einblick: Alte Krone, Obergasse 1, Biel.

Frienisberg

Ländlerabend mit Musik und Tanz

bt. Wer sich über ein «paar Hämpfeli voll Musig» erfreuen kann, trifft sich nächsten Freitag im Kreuzgang des alten Klosters in Frienisberg, dort unterhalten nämlich die Bucheggberger Orgelimusik und ein Volksmusik-Quartett. Die Liebhaber folkloristischer Töne dürfen einmal der Musik lauschen, aber auch (unklösterlich)

das Tanzbein schwingen. An Speis und Trank soll es an diesem Abend ebensowenig mangeln wie an abwechslungsreicher Unterhaltung. Wenn Erwachsene einen bescheidenen Unkostenbeitrag zu bezahlen haben, geniessen die Kinder freien Eintritt.

Zu diesem speziellen Anlass lädt die Kulturkommission Seedorf ein. Ländlerabend: Freitag, 2. Juni, im Kreuzgang des alten Klosters in Frienisberg, mit Unterhaltungsbeginn um 20.15 Uhr.

Lyss

Frühjahrs-Jazznight der Bowler Hats

bt. Im Hotel Weisses Kreuz, Lyss, startet am Freitag die Bowler Hats Jazzband für Frühjahrs-Jazznight. Konzertbeginn ist um 21 Uhr. Nebst den Bowler Hats spielt auch die Lulu White's New Orleans Jazz Band aus der Romandie. Für die Klubmitglieder gilt freier Eintritt. Kulinarische Wünsche besorgt der Wirt.

● 20 Uhr: Saalöffnung.
● 21 Uhr: Konzert.

● 1 Uhr: Konzertschluss.
● **Anmeldungen** sind erwünscht unter der Telefonnummer 032 84 12 59 (Bürozeit). Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Die «Bowler Hats» sind weit übers Seeland hinaus bekannt. In Lyss haben sie sogar ihr eigenes Klublokal, das von Oktober bis Mai geöffnet ist. Dort wird während dieser Zeit jeden 1. und jeden 3. Freitag im Monat musiziert.

Frühjahrs-Jazznight: Freitag, 2. Juni, Hotel Weisses Kreuz, Lyss. Konzert ab 21 Uhr.

ROMAN



34

«Ich hoffe, es war Ihnen nicht furchtbar peinlich.»
«Aber nein.»
Valerie war es peinlich, mit Leonard Konversation zu machen, als seien sie alte Bekannte. Sie spürte, dass Bill neben ihr ungeduldig wurde.

«Ich hab heute schon einige Male bei Ihnen angerufen, aber anscheinend waren Sie fort.»

«Ja, wir sind in die Berge gefahren.»

«Wir?»
«Mein Sohn, Bill und ich», sagte Valerie mit Betonung.

Sie hoffte, Leonard würde den Hinweis verstehen und sie endlich in Ruhe lassen.

«Bill Barryman?»

«Ja.»

«Lass mich ran», murmelte Bill und langte nach dem Hörer, aber Valerie wandte sich ab.

«Hören Sie, Leonard, ich muss jetzt auflegen. Bitte rufen Sie hier nicht mehr an.»

«Verstehe.»
«Tatsächlich?»
«Ja.»

«Na schön, dann also – alles Gute.»

«Ich meine es wirklich, ich –»
«Ich wollte mich nur noch nach Brenda erkundigen.»

Valerie blieb die Luft weg. «Nach Brenda?»

«Ja», sagte Leonard. «Ist das nicht eine schreckliche Sache?»

«Woher wissen Sie, was Brenda zugestossen ist?»

«Es stand gestern in der Zeitung, ich war ganz entsetzt.»

Leonards Stimme klang aufrichtig. «Eine schreckliche Sache, wirklich.»

Valerie sah Brenda vor sich, die auf der Intensivstation lag. Ihr wurde schwindlig.
«Konnten Sie mit ihr sprechen?» fragte Leonard lauernd.

«Nein.»
«Waren Sie denn nicht im Krankenhaus?»

«Warum fragen Sie?» Valeries Stimme klang schrill.

«Was wollen Sie eigentlich von mir?»

«Ich hab mir nur Sorgen gemacht», sagte Leonard ruhig. «Als ich im Krankenhaus anrief, sagte man mir, sie sei immer noch bewusstlos. Ich wollte nur wissen, ob –»

Valerie legte auf, sie hatte endgültig genug.

«Was hat er denn gesagt?» fragte Bill ungehalten.

«Dass er aus der Zeitung von dem Überfall auf Brenda erfahren hat. Er wollte wissen, ob ich sie im Krankenhaus besucht habe, anscheinend hat er dort angerufen.»

«Dieser Mistkerl.» Valerie sagte nichts.

«Gleich morgen rufe ich den Inspektor an.»

Valerie nickte. «Ja, ich glaube, das solltest du wirklich tun.»

14

Am Montagmorgen ging Valerie mit Dodger spazieren, nachdem sie Martin ins Tagesheim gebracht hatte. Dann versucht sie zu arbeiten. Aber es war mühsam.

Sie musste immer wieder daran denken, was Leonard gestern Abend am Telefon gesagt hatte – und wie. Wollte er etwas andeuten? Nein, das wohl nicht, seine Stimme hatte sehr mitfühlend geklungen – vielleicht eine Spur zu mitfühlend? Und er hatte im Krankenhaus angerufen, obwohl er Brenda doch kaum kannte. Etwa aus Angst davor, was sie sagen würde, falls sie wieder zu sich kam?

(Fortsetzung folgt)

KINOS

● **Biel:** – siehe Inseratenseite
● **Seeland Aarberg:** «Dumm und dummer», 20.30 Uhr
● **Apollo, Lyss:** «Dumm und dummer», 20.30 Uhr
● **Rex, Grenchen:** «Street Fighter», 20.15 Uhr – «101 Dalmatiner», 15 Uhr
● **Palace, Grenchen:** «Legends Of The Fall», 20.15 Uhr – «André», 15 Uhr
● **Wilden Mann, Ins:** «Outbreak – Lautlose Killer», Mi/Fr/Sa/So 20.15 Uhr (Mo/Di/Do geschlossen)

KONZERTE

● **Studentenkoncert** Bieler Symphonieorchester, Werke von Dvorak, Mozart, Schumann usw.; im Grossen Saal des Volkshauses Biel, 20.15 Uhr
● **Giovi & The Rubbersoul,** Konzert im Rock-Café Aegerten, ab 21 Uhr

THEATER

● **«Our Town – Unsere kleine Stadt»,** Theateraufführung der Sekundarschule Pieterlen, in der Aula Sekundarschule Pieterlen, Mi/Do/Fr je 20 Uhr

OL-TRAINING

● **Heute Mittwoch** findet im Jolimont das Training der OLG Biel statt, Besammlung: 16.30 bis 18.30 Uhr beim **Jolimontguet.** Das Training findet bei jeder Witterung statt, Auskünfte (auch betreffend Mitfahrgelegenheit): 031 879 17 18

BLUTSPENDE

● **Heute Mittwoch** von 16 bis 20 Uhr im Gewerbeschulhaus, Zivilschutzräumlichkeiten, Bärenstrasse **Lyss,** für alle gesunden Personen ab 18 Jahren

PIKETTDIENSTE

● **Elektrizitätswerk Biel,** Tel. 42 55 51 (während der Arbeitszeit) und Tel. 42 35 69 (ausserhalb der Arbeitszeit), nur für die Gemeinde Biel
● **Gas- und Wasserinstallationen,** Tel. 21 27 53 (während der Arbeitszeit) und Tel. 21 27 27 (ausserhalb der Arbeitszeit); Pikettendienst Wasser nur für die Gemeinde Biel, Pikettendienst Gas nur für die Gemeinde Biel, Nidau, Brügg, Leubringen/Magglingen, Ipsach und Port
● **Strasseninspektorat,** Pikettendienst für Kanalisationsspülungen, Olunfälle, Saugwagen und Strassenunterhalt, Tel. 25 39 25, während der Arbeitszeit, Tel. 21 23 85 ausserhalb der Arbeitszeit
● **Krankemobilien-Magazine,** Mittelstrasse 16, Tel. 41 32 02 (wenn keine Antwort: 25 17 32); Madretschstrasse 10, Tel. 41 50 23 (25 08 89); Bözingenstrasse 189, Tel. 41 50 23 (41 54 94); Mett, Tel. 42 18 75 (41 84 48)
● **Heizungs- und Lüftungsinstallations,** 24-StundenService inkl. Wochenende und Feiertage, Sulzer Infra AG, Müllerstrasse 3, Port, Tel. 51 85 55
● **Bautechnische Notfälle,** Pikettendienst (ab 1. April) rund um die Uhr, über das Wochenende, während den Ferien: Habegger & Cie AG, Biel, Tel.: 42 53 85
● **Rohrreinigungsservice,** 24 Stunden inklusive Wochenende und Feiertage, Tel. 55 20 46
● **Rohr-Reinigungs-Service RRS AG,** Rohr-Max, 24 Stunden, Tel. 25 01 02
● **Bernische Kraftwerke AG,** Tel. 032 52 02 02 (während der Arbeitszeit) und Tel. 032 51 28 28 (ausserhalb der Arbeitszeit) nur für das BKW-Versorgungsgebiet der Betriebsleitung Biel
● **Wasserversorgung SWG Worben,** Tel. 032 84 04 44 (durchgehender Pikettendienst), zuständig für die Verbandsgemeinde Aegerten, Bellmund, Brügg, Bühl, Hagneck, Herrrigen, Ipsach, Jens, Meienried, Merzigen, Mörigen, Orpund, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Täuffelen-Gerolfingen, Worben, Walperswil.

Notfalldienste Tag und Nacht

Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar

AERZTE
22 33 33

APOTHEKEN
231 231

Notfalldienste Tag und Nacht

Bielertagblatt
IMPRESSUM

Verleger: Marc Gassmann

Chefredaktor: Thomas Dähler

Hauptredaktion Biel

Telefon 032 428 333, Fax 032 428 335

Abonnementsdienst

Telefon 032 428 111, Fax 032 428 336

Stadtbüro Biel

Neuengasse 48

Tel. 032 428 201, Fax 032 283 828

Büro Lyss

Bahnhofstr. 2a

Tel. 032 843 336, Fax 032 845 594

Abonnementspreise

3 Monate Fr. 79.– 6 Monate Fr. 152.50 12 Monate Fr. 289.50 (inkl. Mehrwertsteuer)

Druckauflage: 35 800

Ausführliches Impressum am Samstag